



Elternbrief / Serienbrief Nr. 5 - Verkehrszähler-Programm -

Herford, 29.11.2025

Sehr geehrte Eltern!

Das Projekt „Verkehrszähler“ zur Schulwegsicherheit an der Grundschole Herringhausen verfolgt das Ziel, dass die Kinder sicher und eigenständig zu Fuß zur Schule kommen.

Dabei werden mehrere pädagogische und motivierende Maßnahmen kombiniert, um das Bewusstsein für Verkehrssicherheit zu schärfen und die Selbstständigkeit der Kinder zu fördern.

Ziele des Projekts:

1. Förderung der Selbstständigkeit: Kinder lernen, ihren Schulweg eigenständig und sicher zu bewältigen.
2. Reduktion des Verkehrsaufkommens: Weniger „Elterntaxis“ sorgen für weniger Verkehrschaos vor der Schule und mehr Sicherheit für alle.
3. Bewusstseinsbildung: Kinder und Eltern werden für das Thema Verkehrssicherheit sensibilisiert.
4. Klassengemeinschaft stärken: Gemeinsam wird ein Ziel verfolgt, was die Zusammenarbeit in der Klasse fördert.

Umsetzung:

1. Eigener Fußweg der Kinder:
 - Die Kinder werden motiviert, den Schulweg selbstständig zu Fuß / mit dem Roller oder dem Fahrrad zurückzulegen.
 - Dabei ist es wichtig, dass Eltern ihre Kinder anfangs auf dem Weg begleiten, bis sie diesen sicher alleine bewältigen können.
2. Klassenplakat:
 - Für jede Klasse wird ein Plakat erstellt, auf dem die Kinder dokumentieren können, ob sie selbstständig zur Schule gekommen sind.
 - Dies geschieht durch Symbole (z. B. Fußabdrücke, Sticker) oder Abkreuzfelder, die von den Kindern täglich ausgefüllt werden.
 - Ab der nächsten Schulwoche mit dem Wochentag Dienstag soll es losgehen.

3. Gemeinsamer Klassenwunsch:

- Wenn die Klasse ein bestimmtes Ziel erreicht (z. B. eine Woche lang fast alle zu Fuß mit dem Roller oder dem Fahrrad zur Schule), wird ein Klassenwunsch erfüllt.
- Beispiele für Wünsche könnten sein: ein Spielenachmittag, eine besondere Unterrichtseinheit oder ein Ausflug.

Ergänzende Maßnahmen:

- Verkehrssicherheitsunterricht:
Verkehrspolizisten oder Pädagogen erklären, wie Kinder sich sicher im Straßenverkehr verhalten.
- Elternarbeit:
Eltern werden informiert und gebeten, das Projekt zu unterstützen, z. B. indem sie auf das Bringen mit dem Auto verzichten.
- Schulwegpläne:
Gemeinsam mit den Kindern werden sichere Schulwege erarbeitet und im Klassenraum visualisiert.

Aus diesem Grund bitten wir Sie:

- ✓ Kommen Sie mit Ihrem Kind nach Möglichkeit zu Fuß oder Roller oder auch mit dem Fahrrad.
- ✓ Die Kinder sollten Warnwesten und Reflektoren tragen.
- ✓ Vermeiden Sie es, mit dem Auto in die Straße „Auf der Heide“ zu fahren.
- ✓ Wenn Sie mit ihrem Kind gemeinsam auf dem Fahrrad zur Schule kommen, vermeiden Sie bitte den Gehweg direkt vor der Schule mit dem Fahrrad zu blockieren.
- ✓ Lassen Sie Ihr Kind an den folgenden Parkflächen aussteigen und den Rest des Weges zu Fuß gehen.
 - Evangelische Kirche Herringhausen
 - Pörtner, Orthweg 1
 - Im Papendiek (links- und rechtsseitig)
- ✓ Verzichten Sie darauf, Ihr Kind direkt bis vor die Schule zu fahren.
- ✓ Verzichten Sie darauf, die Parkflächen der Lehrerparkplätze zu befahren, da dort auch Schüler*innen vorbeigehen müssen und leicht übersehen werden.

Vielen Dank, dass Sie uns bei der Verkehrszähmer-Aktion in der Vergangenheit so tatkräftig und umsichtig unterstützt haben.

Der Autoverkehr vor unserer Schule hat sich zu dieser Zeit morgens deutlich reduziert und alle Kinder hatten einen sicheren Schulweg.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Simeon Hacker
Rektor